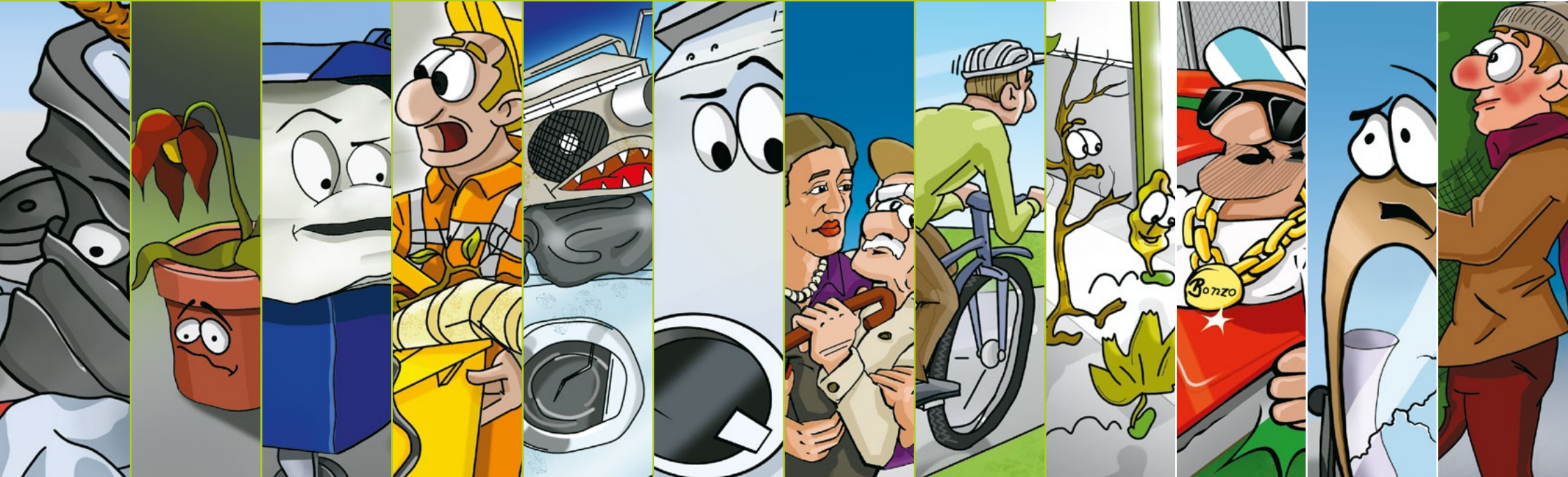


ENTSORGUNGSBETRIEB
STADT DORSTEN



ABFALLKALENDER

2024

IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN UND ANSPRECHPARTNER IM



BETRIEBSLEITUNG

Andreas Jung 0 23 62-66 56 00
andreas.jung@dorsten.de

Antonius von Hebel 0 23 62-66 56 07
antonius.vonhebel@dorsten.de

ABFALLWIRTSCHAFT, ABFALLBEHÄLTER, ABFALLBERATUNG, CONTAINERDIENST

Rainer Ihling 0 23 62-66 56 06
rainer.ihling@dorsten.de

Ursula Eickmeier 0 23 62-66 56 05
Abfallberatung
ursula.eickmeier@dorsten.de

Annett Sander 0 23 62-66 56 04
Schadstoffsammlung
annett.sander@dorsten.de

STRASSENREINIGUNG, WINTERDIENST, LAUBCONTAINER, GLASCONTAINER

Ronny Langenbusch 0 23 62-66 56 03
ronny.langenbusch@dorsten.de

KANALREINIGUNG

Klaus Buescher 0 23 62-66 56 32
klaus.buescher@dorsten.de

STÄNDIGE RUFBEREITSCHAFT NUR FÜR KANALVERSTOPFUNGEN

0 163-6 60 56 33

AKTION SAUBERE STADT

Hotline 0 23 62-66 56 56

TERMINABSPRACHE

ENTSORGUNG VON SPERRIGEN ABFÄLLEN UND ELEKTROGROSSGERÄTEN

Sabrina Hahn 0 23 62-66 56 12
sabrina.hahn@dorsten.de

Florian Stevens 0 23 62-66 56 13
florian.stevens@dorsten.de

POSTANSCHRIFT

Entsorgungsbetrieb Stadt Dorsten
Postfach 21 02 65
46269 Dorsten

Fax-Nummer 0 23 62-66 57 70

BETRIEBSGELÄNDE

An der Wienbecke 15
46284 Dorsten

ÖFFNUNGSZEITEN DES WERTSTOFFHOFES

– ABGABE VON ABFÄLLEN –

Montag – Freitag
08.00 bis 17.45 Uhr

Samstag
08.00 bis 13.45 Uhr

SERVICEZEITEN DER VERWALTUNG

Montag – Donnerstag
08.00 bis 16.00 Uhr

Freitag
08.00 bis 13.00 Uhr

Und nach Terminabsprache

LEERUNG DER GELBEN TONNE

Falls Ihre Gelbe Tonne nicht geleert wurde, wenden Sie sich an die Rufnummern

0 23 62-9 15 10 (Suden) oder

0800-122 32 55 (Remondis, Niederlassung Herne, kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

ABFUHRTERMINE IM INTERNET

Sie finden aktuell die Termine unter www.ebd-dorsten.de oder Sie laden unsere Abfall-App herunter.

TAUSCH- UND VERSCHENKMARKT

Hier können Sie im Internet gute Dinge verschenken oder tauschen. Stöbern Sie unter www.tauschen-und-verschenken-im-kreis-recklinghausen.de oder geben Sie eine Anzeige auf. Der Tausch- und Verschenkmarkt ist kostenfrei für alle Nutzer.

IMPRESSUM:

Stadt Dorsten

Entsorgungsbetrieb Stadt Dorsten

Verantwortlich für den Inhalt: Die Betriebsleitung

Redaktion: Die Abfallberatung

Satz/Layout: .die agentur, Dorsten

Fotos: Fotostudio Hoch, Bochum

Druck: eco²_print, Dorsten

Auflage: 10000

LIEBE DORSTENERINNEN UND LIEBE DORSTENER

Wieder steht ein neues Jahr vor der Tür und damit auch der Abfallkalender 2024. Das Thema im aktuellen Kalender ist die Abfalltrennung.

Eigentlich ein „alter Hut“, denn seit vielen Jahren kennen wir in Dorsten nicht nur die graue Restmülltonne, sondern auch gelbe, braune und blaue Tonnen. Meistens klappt es mit der Abfalltrennung ganz gut. Aber – wie bei vielen anderen Dingen – ist da auch noch Luft nach oben. Das zeigen uns immer wieder Klassiker der Fehlbefüllung, wie

die Plastiktüte in der Biotonne oder Windeln in der gelben Tonne.

Dabei ist die Abfalltrennung eine wichtige Sache. Je sorgfältiger wir unsere Abfälle trennen, desto besser können sie anschließend recycelt werden. Durch das Recycling werden Rohstoffe und Energie eingespart und so können wir alle einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Darum wollen wir mit diesem Kalender zeigen, was in welche Tonne gehört und auch, was nicht in die Abfallbehälter hineindarf.

Welche Risiken gehen Sie bei Fehlbefüllungen ein und wie sind die Verwertungswege der einzelnen Abfallarten?

Wir möchten Sie mit zahlreichen Tipps rund um das Thema Abfall wieder durch das Jahr begleiten und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen.

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2024 wünscht Ihr

Team des Entsorgungsbetriebes Stadt Dorsten.

TERMINVERSCHIEBUNGEN 2024

An folgenden Feiertagen verschiebt sich die Entleerung der Abfallbehälter. Bitte achten Sie darauf, dass die jeweiligen Abfallbehälter am Leerungstag ab 07.00 Uhr am Straßenrand bereitstehen.

Neujahr, 01.01.2024, wird nachgefahren

Montag	01.01.	▶	Dienstag	02.01.
Dienstag	02.01.	▶	Mittwoch	03.01.
Mittwoch	03.01.	▶	Donnerstag	04.01.
Donnerstag	04.01.	▶	Freitag	05.01.
Freitag	05.01.	▶	Samstag	06.01.

Ostermontag, 01.04.2024, wird nachgefahren

Montag	01.04.	▶	Dienstag	02.04.
Dienstag	02.04.	▶	Mittwoch	03.04.
Mittwoch	03.04.	▶	Donnerstag	04.04.
Donnerstag	04.04.	▶	Freitag	05.04.
Freitag	05.04.	▶	Samstag	06.04.

Pfingstmontag, 20.05.2024, wird nachgefahren

Montag	20.05.	▶	Dienstag	21.05.
Dienstag	21.05.	▶	Mittwoch	22.05.
Mittwoch	22.05.	▶	Donnerstag	23.05.
Donnerstag	23.05.	▶	Freitag	24.05.
Freitag	24.05.	▶	Samstag	25.05.

Allerheiligen, 01.11.2024, wird vorgefahren

Montag	28.10.	▶	Samstag	26.10.
Dienstag	29.10.	▶	Montag	28.10.
Mittwoch	30.10.	▶	Dienstag	29.10.
Donnerstag	31.10.	▶	Mittwoch	30.10.
Freitag	01.11.	▶	Donnerstag	31.10.

Karfreitag, 29.03.2024, wird vorgefahren

Montag	25.03.	▶	Samstag	23.03.
Dienstag	26.03.	▶	Montag	25.03.
Mittwoch	27.03.	▶	Dienstag	26.03.
Donnerstag	28.03.	▶	Mittwoch	27.03.
Freitag	29.03.	▶	Donnerstag	28.03.

Maifeiertag, 01.05.2024, wird nachgefahren

Mittwoch	01.05.	▶	Donnerstag	02.05.
Donnerstag	02.05.	▶	Freitag	03.05.
Freitag	03.05.	▶	Samstag	04.05.

Fronleichnam, 30.05.2024, wird nachgefahren

Donnerstag	30.05.	▶	Freitag	31.05.
Freitag	31.05.	▶	Samstag	01.06.

1. Weihnachtstag, 25.12.2024, wird vorgefahren

Montag	23.12.	▶	Samstag	21.12.
Dienstag	24.12.	▶	Montag	23.12.
Mittwoch	25.12.	▶	Dienstag	24.12.

Christi Himmelfahrt, 09.05.2024, wird nachgefahren

Donnerstag	09.05.	▶	Freitag	10.05.
Freitag	10.05.	▶	Samstag	11.05.

Tag der Deutschen Einheit, 03.10.2024, wird nachgefahren

Donnerstag	03.10.	▶	Freitag	04.10.
Freitag	04.10.	▶	Samstag	05.10.

2. Weihnachtstag, 26.12.2024, wird nachgefahren

Donnerstag	26.12.	▶	Freitag	27.12.
Freitag	27.12.	▶	Samstag	28.12.

Die Sache mit dem Bauschutt macht mich echt platt.



JANUAR

1.	Mo.		Neujahr 1. KW
2.	Di.	↓	
3.	Mi.	↓	
4.	Do.	↓	
5.	Fr.	↓	Ende der Weihnachtsferien
6.	Sa.	↓	Heilige Drei Könige
7.	So.		
8.	Mo.	🎄	2. KW
9.	Di.	🎄	
10.	Mi.	🎄	
11.	Do.	🎄	
12.	Fr.	🎄	
13.	Sa.		
14.	So.		
15.	Mo.		3. KW
16.	Di.		

17.	Mi.		
18.	Do.		
19.	Fr.		
20.	Sa.		
21.	So.		
22.	Mo.		4. KW
23.	Di.		
24.	Mi.		
25.	Do.		
26.	Fr.		
27.	Sa.		
28.	So.		
29.	Mo.		5. KW
30.	Di.		
31.	Mi.		

Eigentlich ist es ganz einfach: In die schwarze Restmülltonne gehören alle Abfälle, die nicht in eine andere Mülltonne gehören oder anders entsorgt werden müssen.

Dazu gehören z. B. Windeln, Hygieneartikel, Papiertaschentücher, Zewa-Tücher, Zahnbürsten, WC-Bürsten, Katzen- und Kleintierstreu, ausgekühlte Kamin- und Grillasche, kaputte Kleidung und Schuhe.

Da die unterschiedlichsten Materialien in der Tonne landen und diese oft stark verschmutzt sind, geht der Restmüll in die Verbrennungsanlage. Eine andere Verwertung ist nicht möglich.

Trotzdem dürfen nicht alle Abfälle in den Restabfall. Akkus und Batterien, schadstoffhaltige Abfälle wie Altöl und auch Elektrogeräte oder Bauschutt müssen anders entsorgt werden, um Risiken zu vermeiden.

Akkus und Batterien können im Müllwagen Brände verursachen. Bauschutt kann die Abfallbehälter und das Müllfahrzeug beschädigen und die unsachgemäße Entsorgung von schadstoffhaltigen Abfällen kann die unterschiedlichsten Umweltgefährdungen verursachen.



Abholung der Weihnachtsbäume



Abfallbehälter werden einen Werktag später geleert.



FEBRUAR

1.	Do.	
2.	Fr.	
3.	Sa.	
4.	So.	
5.	Mo.	6. KW
6.	Di.	
7.	Mi.	
8.	Do.	
9.	Fr.	
10.	Sa.	
11.	So.	
12.	Mo.	Rosenmontag 7. KW
13.	Di.	

14.	Mi.	
15.	Do.	
16.	Fr.	
17.	Sa.	
18.	So.	
19.	Mo.	8. KW
20.	Di.	
21.	Mi.	
22.	Do.	
23.	Fr.	
24.	Sa.	
25.	So.	
26.	Mo.	9. KW
27.	Di.	
28.	Mi.	
29.	Do.	

Unter Bioabfall versteht man alle kompostierbaren Abfälle aus Küche und Garten.

Dazu gehören Rasen-, Hecken-, und Strauchschnitt, Gemüsereste, Obstschalen (auch von Südfrüchten), Eierschalen, Kaffeefilter, Teebeutel, Knochen, Käsereste und Brot. Um Madenbefall zu vermeiden sollten insbesondere Abfälle, die tierisches Eiweiß enthalten, in eine Papiertüte gewickelt werden.

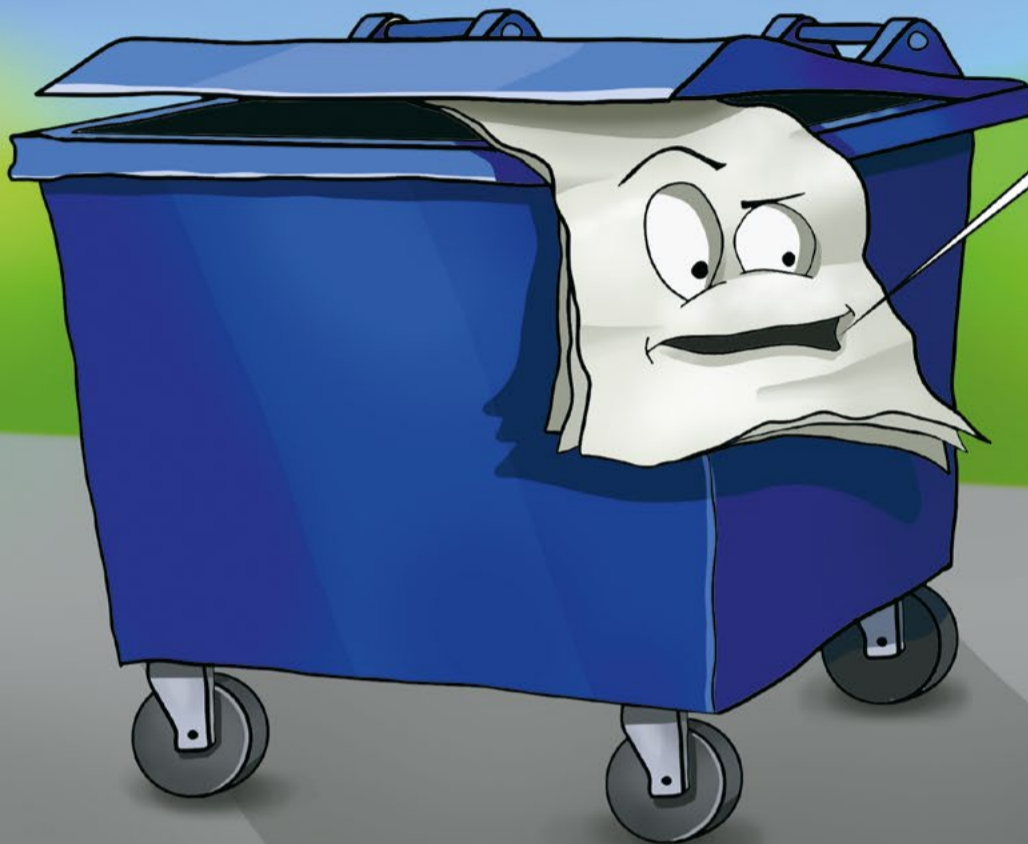
Die Bioabfälle aus Dorsten werden zunächst in einer Kompostierungsanlage in Gescher zu Biogas umgesetzt, das anschließend zur Stromerzeugung genutzt wird. Die Gärreste aus diesem Prozess werden dann zu Komposterde verarbeitet.

Da dieser Verarbeitungsprozess durch Fremdstoffe erheblich gestört wird, dürfen folgende Abfälle nicht in die braune Tonne: Tierstreu, Blumentöpfe, Pappkartons und Plastiktüten. Übrigens dürfen auch sog. „kompostierbare Plastikbeutel“ nicht in die Biotonne.

Der Bioabfall verbleibt nur ca. 4 Wochen in der Anlage bis er zu Komposterde zersetzt ist. Da die sog. kompostierbaren Kunststoffbeutel aber ca. 12 Wochen benötigen, um sich zu zersetzen, ist die fertige Komposterde dann noch mit zahlreichen Plastikschnipseln versetzt und nicht zu vermarkten.

Sämtliche Fremdstoffe müssen vor dem Zersetzungsprozess aussortiert werden, da sie sonst die Qualität der Komposterde herabsetzen und das enthaltene Mikroplastik in die Umwelt gelangt.

Dich hammse wohl falsch abgestellt.



MÄRZ

1.	Fr.	
2.	Sa.	
3.	So.	
4.	Mo.	10. KW
5.	Di.	
6.	Mi.	
7.	Do.	
8.	Fr.	
9.	Sa.	
10.	So.	
11.	Mo.	11. KW
12.	Di.	
13.	Mi.	
14.	Do.	
15.	Fr.	

16.	Sa.	
17.	So.	
18.	Mo.	12. KW
19.	Di.	
20.	Mi.	
21.	Do.	
22.	Fr.	
23.	Sa.	↑
24.	So.	↑
25.	Mo.	↑ Beginn der Osterferien 13. KW
26.	Di.	↑
27.	Mi.	↑
28.	Do.	↑
29.	Fr.	Karfreitag
30.	Sa.	
31.	So.	Ostersonntag Beginn der Sommerzeit

Die deutsche Papierindustrie stellte im Jahr 2022 rund 21 Mio. Tonnen Papier her. Dabei kamen rund 18 Mio. Tonnen Altpapier zum Einsatz. Das sind etwa 80 %. Papierrecycling funktioniert also ausgezeichnet – solange nur das in die blaue Tonne kommt, was auch hineingehört.

Dazu gehören z. B. Zeitungen, Zeitschriften, Kartons, Mehl- und Zuckertüten, Cornflakes- und Eierkartons.

Wird das Altpapier jedoch durch Störstoffe verunreinigt, ist das Recycling nur mit hohem Sortieraufwand oder auch gar nicht möglich. Deshalb dürfen Einmalhandtücher, Papiertaschentücher, Servietten, Plastiktüten, Füllmaterial aus Versandkartons (Styroporchips, Luftpolsterfolie), beschichtete Papiere (Milchtüten), Einweggeschirr und Kassenbons nicht in die blaue Tonne. Und auch Großkartons mit Batterie haben in der Papiertonne nichts zu suchen.

In Dorsten werden die Papiertonnen überwiegend richtig befüllt. Darüber freut sich der Entsorgungsbetrieb natürlich. Trotzdem der Hinweis: Um die Sortierqualität hoch zu halten, kann bei mehrfacher Fehlbefüllung die Papiertonne auch eingezogen werden. Dann müssten Sie Ihr Altpapier auf dem Wertstoff selber anliefern. Dort können Sie übrigens auch große Kartons kostenfrei abgeben, die nicht neben die Papiertonne gestellt werden dürfen.



Schadstoffsammlung



Abfallbehälter werden einen Werktag früher geleert.



APRIL

1.	Mo.	↓	Ostermontag 14. KW
2.	Di.	↓	
3.	Mi.	↓	
4.	Do.	↓	
5.	Fr.	↓	
6.	Sa.	↓	Ende der Osterferien
7.	So.		
8.	Mo.		15. KW
9.	Di.		
10.	Mi.		
11.	Do.		
12.	Fr.		
13.	Sa.		
14.	So.		
15.	Mo.		16. KW
16.	Di.		

17.	Mi.		
18.	Do.		
19.	Fr.		
20.	Sa.		
21.	So.		
22.	Mo.		17. KW
23.	Di.		
24.	Mi.		
25.	Do.		
26.	Fr.		
27.	Sa.		
28.	So.		
29.	Mo.		
30.	Di.		18. KW

↓ Abfallbehälter werden einen Werktag später geleert.

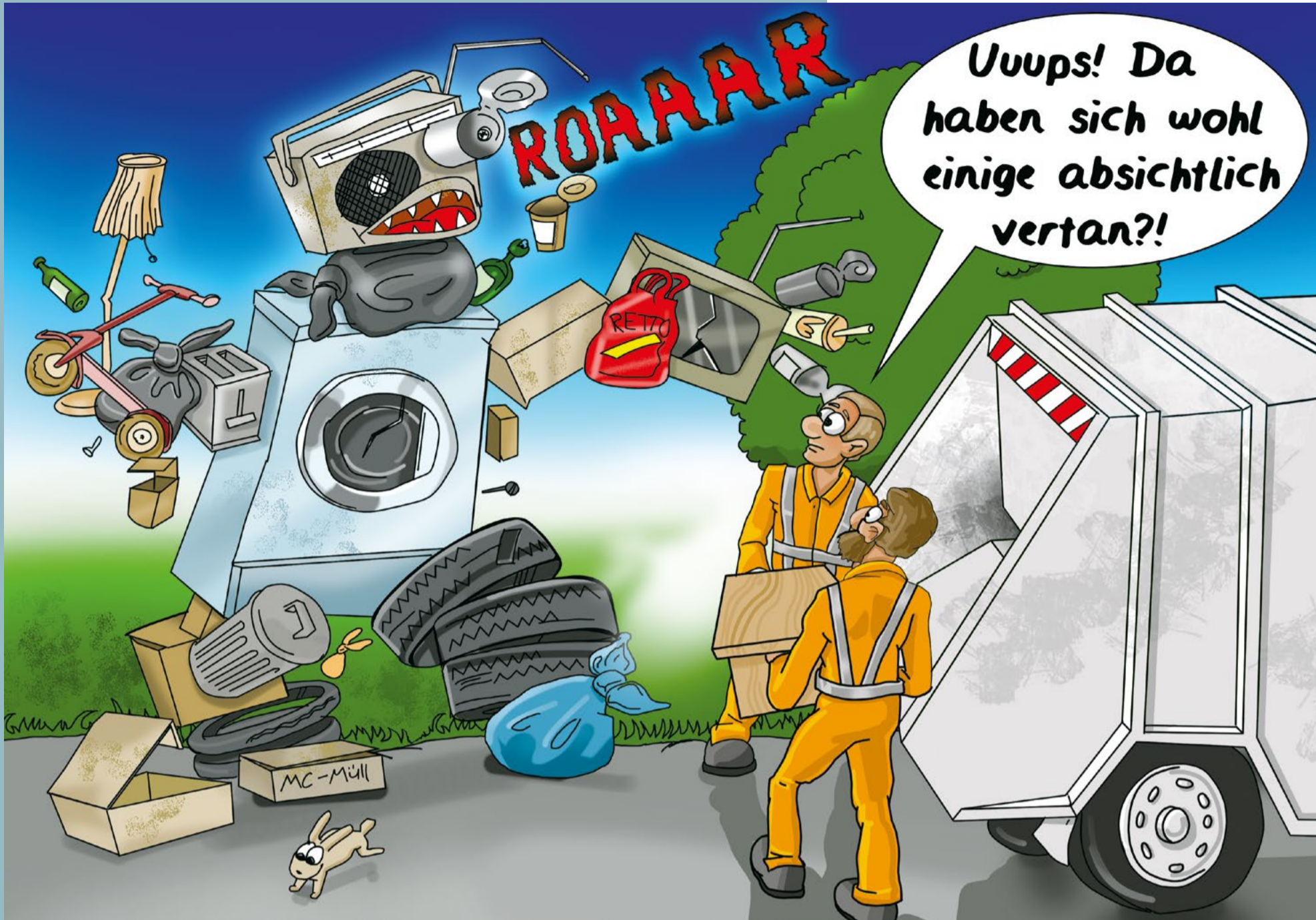
In die gelbe Wertstofftonne gehören alle Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundstoffen. Seit einiger Zeit dürfen auch andere Gegenstände aus Metall oder Kunststoff hinein, die keine Verpackungen sind.

Hier sind einige Positivbeispiele: Joghurtbecher, Konservendosen, Milchverpackungen, Kronkorken, Leere Putzmittelflaschen, Senftuben, Arzneimittelblister, Kochtöpfe, Keksdosen und Plastikschüsseln.

Die Wertstoffe aus Metall und Aluminium werden eingeschmolzen und recycelt. Kunststoffe und Verbundstoffe müssen sortenrein in die unterschiedlichen Fraktionen getrennt werden, bevor man sie recyceln kann. Aus Kunststoffen wie Polyethylen oder Polypropylen können neue Produkte hergestellt werden. Andere Kunststoffe können leider oft nur noch thermisch genutzt werden.

Folgende Abfälle dürfen nicht in die gelbe Wertstofftonne: Elektrogeräte, Windeln, Glas, Papier, Textilien und Essensreste. Leider finden sich solche und andere Fehlwürfe aber immer wieder in der gelben Tonne. Weitere Negativbeispiele finden Sie in unserer „Schittliste“ im hinteren Teil des Kalenders.

Gerade hier lohnt sich aber die richtige Abfalltrennung. Denn bei wiederholter Fehlbefüllung der gelben Tonne kann diese eingezogen werden – und wird dann durch eine gebührenpflichtige Restmülltonne ersetzt!



MAI

1.	Mi.	↓	Tag der Arbeit
2.	Do.	↓	
3.	Fr.	↓	
4.	Sa.	↓	
5.	So.		
6.	Mo.		19. KW
7.	Di.		
8.	Mi.		
9.	Do.		Christi Himmelfahrt
10.	Fr.	↓	
11.	Sa.	↓	
12.	So.		Muttertag
13.	Mo.		20. KW
14.	Di.		
15.	Mi.		

16.	Do.		
17.	Fr.		
18.	Sa.		
19.	So.		Pfingsten
20.	Mo.		Pfingstmontag 21. KW
21.	Di.	↓	Pfingstferien
22.	Mi.	↓	
23.	Do.	↓	
24.	Fr.	↓	
25.	Sa.	↓	
26.	So.		
27.	Mo.		22. KW
28.	Di.		
29.	Mi.		
30.	Do.		Fronleichnam
31.	Fr.	↓	

Zum Sperrmüll gehören alle beweglichen Teile aus dem Haushalt, die zu groß für die Mülltonne sind und bei einem Umzug mitgenommen werden könnten. Im Wesentlichen handelt es sich also um Möbel. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Möbel aus Holz, Metall oder Kunststoff sind.

Am vereinbarten Abholtermin werden u. a. Schränke, Tische, Stühle, Betten, Lattenroste, Matratzen, Sofas und Sessel, Fahrräder und Teppiche mitgenommen. Aufgrund der Materialvielfalt und weil der Sperrmüll im Fahrzeug stark verpresst wird, geht der Sperrmüll in die Verbrennung.

Trotzdem dürfen bestimmte Abfälle nicht als Sperrmüll entsorgt werden. Dazu gehören u. a. E-Bikes und Elektrogeräte (Brandgefahr), Autoteile, Gartenmöbel aus Holz und Altreifen (Sonderabfall), Laminat, Wand- und Deckenverkleidungen, Gefüllte Müllsäcke und Kartons mit Restmüll.

Vereinbaren Sie unter den Rufnummern 0 23 62-66 56 12 oder 66 56 13 einen Abholtermin für Ihren Sperrmüll und kalkulieren Sie eine Wartezeit von ca. 3 Wochen ein.

Bei der Abholung werden max. 5 cbm mitgenommen.



Schadstoffsammlung

↓ Abfallbehälter werden einen Werktag später geleert.



JUNI

1.	Sa.	
2.	So.	
3.	Mo.	23. KW
4.	Di.	
5.	Mi.	
6.	Do.	
7.	Fr.	
8.	Sa.	
9.	So.	
10.	Mo.	24. KW
11.	Di.	
12.	Mi.	
13.	Do.	
14.	Fr.	

15.	Sa.	
16.	So.	
17.	Mo.	25. KW
18.	Di.	
19.	Mi.	
20.	Do.	
21.	Fr.	
22.	Sa.	
23.	So.	
24.	Mo.	26. KW
25.	Di.	
26.	Mi.	
27.	Do.	
28.	Fr.	
29.	Sa.	
30.	So.	

Sämtliche elektrischen Geräte – egal ob groß oder klein – müssen getrennt von anderen Abfällen entsorgt werden. Deshalb bietet der Entsorgungsbetrieb jedem Dorstener Haushalt einen Abholtermin pro Jahr für Elektrogroßgeräte an.

Mitgenommen werden folgende Großgeräte: Kühl- und Gefriergeräte, Spülmaschinen, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Elektro- und Gasherde. Unter den Rufnummern 0 23 62-66 56 12 und 66 56 13 können Sie einen Abholtermin für max. 3 Großgeräte vereinbaren

Für alle anderen Elektrogeräte wird kein Abholtermin angeboten. Sie müssen auf dem Wertstoffhof abgegeben werden. Dazu gehören u. a. Mikrowellen, Fernseher, Kaffeemaschinen, Lampen, Smartphones, PCs und elektrische Werkzeuge.

Die Elektrogeräte werden fachgerecht demontiert, so dass anschließend die enthaltenen Wertstoffe (z. B. Gold, Silber, seltene Erden) recycelt und die Schadstoffe (u. a. Blei, Kadmium, Quecksilber) umweltgerecht entsorgt werden können.

Bitte entfernen Sie vor der Abgabe am Wertstoffhof die Batterien und Akkus und geben diese separat ab. Wenn die Akkus jedoch im Gerät fest verbaut sind, übergeben sie das komplette Gerät den Mitarbeitern des Wertstoffhofes. Insbesondere Lithium-Akkus, die in vielen Geräten fest verbaut sind, können bei unsachgemäßer Entsorgung schnell Brände verursachen.



JULI

1.	Mo.	27. KW
2.	Di.	
3.	Mi.	
4.	Do.	
5.	Fr.	
6.	Sa.	
7.	So.	
8.	Mo.	Beginn der Sommerferien 28. KW
9.	Di.	
10.	Mi.	
11.	Do.	
12.	Fr.	
13.	Sa.	
14.	So.	
15.	Mo.	29. KW
16.	Di.	

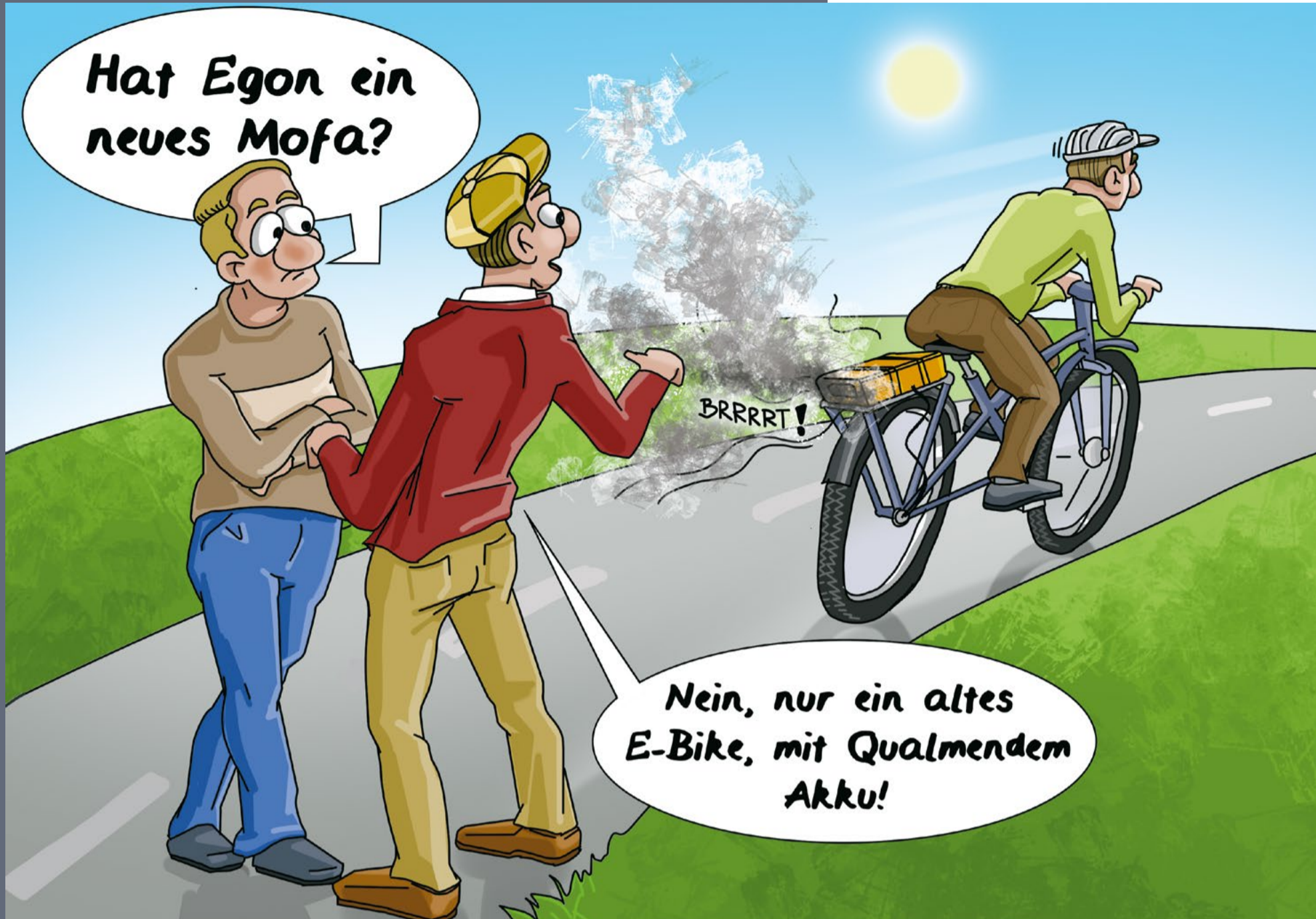
17.	Mi.	
18.	Do.	
19.	Fr.	
20.	Sa.	
21.	So.	
22.	Mo.	30. KW
23.	Di.	
24.	Mi.	
25.	Do.	
26.	Fr.	
27.	Sa.	
28.	So.	
29.	Mo.	31. KW
30.	Di.	
31.	Mi.	

Als „umweltgefährdend“ werden Stoffe und Produkte bezeichnet, die geeignet sind Wasser, Boden, Luft, Klima, Tiere und Pflanzen zu verändern, so dass Gefahren für unsere Umwelt entstehen. In unserem Alltag finden wir folgende Produkte, die aufgrund ihrer Inhaltsstoffe die Umwelt gefährden können: Farben, Lacke, Lösemittel, Säuren, Laugen, Altöl, Spezialkleber, Nagellackentferner, Reinigungsmittel und vieles mehr.

Sie erkennen solche Produkte an den Gefahrensymbolen auf der Verpackung. Die bekanntesten Symbole sind sicherlich der Totenkopf und die Flamme. Die umweltgefährdenden Stoffe und Produkte können Sie kostenfrei auf unserem Wertstoffhof oder beim Schadstoffmobil abgeben. Lediglich für Altöl wird dort eine kleine Gebühr erhoben. Die Gebinde sollten max. 50 l fassen.

Liefern Sie Ihre Sonderabfälle so an, dass man die Beschriftung erkennt. Die verschlossenen Verpackungen sollten beim Transport aufrecht in einer Kiste oder einem Karton stehen. So vermeiden Sie, dass die Gebinde umkippen und es zu ungewollten Reaktionen wie Vergiftungen, Verätzungen oder Bränden kommt.

Wenn Sie größere Mengen entsorgen wollen, z. B. bei Haushaltsauflösungen oder aus dem gewerblichen Bereich, informieren Sie sich vor der Anlieferung unter der Rufnummer 0 23 62-66 56 04 und vereinbaren ggf. einen Termin. Einige wenige Produkte nimmt der Entsorgungsbetrieb nicht an. Dazu gehören z. B. Feuerwerkskörper und Munition. Hier gelten besondere Entsorgungsvorschriften über die Sie sich ebenfalls unter der Rufnummer 0 23 62-66 56 04 informieren können.



AUGUST

1.	Do.	
2.	Fr.	
3.	Sa.	
4.	So.	
5.	Mo.	32. KW
6.	Di.	
7.	Mi.	
8.	Do.	
9.	Fr.	
10.	Sa.	
11.	So.	
12.	Mo.	33. KW
13.	Di.	
14.	Mi.	
15.	Do.	
16.	Fr.	

17.	Sa.	
18.	So.	
19.	Mo.	34. KW
20.	Di.	Ende der Sommerferien
21.	Mi.	
22.	Do.	
23.	Fr.	
24.	Sa.	
25.	So.	
26.	Mo.	35. KW
27.	Di.	
28.	Mi.	
29.	Do.	
30.	Fr.	
31.	Sa.	

Unter Gerätebatterien versteht man gekapselte Batterien, die problemlos in der Hand gehalten werden können. Dazu gehören sog. Monozellen (z. B. für die TV-Bedienung), Knopf- und Rundzellen (z. B. für Hörgeräte) und Lithiumbatterien (z. B. für Kameras). Die Batterien und Akkus dürfen nach Gebrauch nicht in den Abfall, sondern müssen vom Handel oder beim Entsorgungsbetrieb zurückgegeben werden. Übrigens müssen alle Händler, die Batterien verkaufen, auch Batterien des gleichen Typs zurücknehmen.

Autobatterien nimmt der Entsorgungsbetrieb kostenfrei an. Allerdings wird hier kein Pfand erstattet. Die Akkus vom E-Bike nimmt der Entsorgungsbetrieb jedoch nicht an. Diese müssen Sie im Handel zurückgeben.

Im weiteren Verwertungsprozess können dann Schadstoffe (Quecksilber, Blei, Kadmium) aus den Batterien entfernt und Wertstoffe (Stahl, Zink, Aluminium, Silber) recycelt werden.

Besonders wichtig ist die separate Erfassung von Lithium-Akkus. Sie werden u. a. bei E-Bikes eingesetzt. Lithium ist ein leicht brennbarer Stoff und bei unsachgemäßer Handhabung kann es z. B. im Müllwagen oder der Sortieranlage zu Selbstentzündungen kommen. So wurde in Frankfurt eine Sortieranlage für Papier durch einen falsch entsorgten Lithium-Akku in Brand und für 1 Jahr außer Betrieb gesetzt. Der Schaden lag in Millionenhöhe!

Zahlreiche weitere Informationen rund um die Batterieentsorgung finden Sie unter www.batterie-zurueck.de.



SEPTEMBER

1.	So.	
2.	Mo.	36. KW
3.	Di.	
4.	Mi.	
5.	Do.	
6.	Fr.	
7.	Sa.	
8.	So.	
9.	Mo.	37. KW
10.	Di.	
11.	Mi.	
12.	Do.	
13.	Fr.	
14.	Sa.	
15.	So.	

16.	Mo.	38. KW
17.	Di.	
18.	Mi.	
19.	Do.	
20.	Fr.	
21.	Sa.	
22.	So.	
23.	Mo.	39. KW
24.	Di.	
25.	Mi.	
26.	Do.	
27.	Fr.	
28.	Sa.	
29.	So.	
30.	Mo.	40. KW

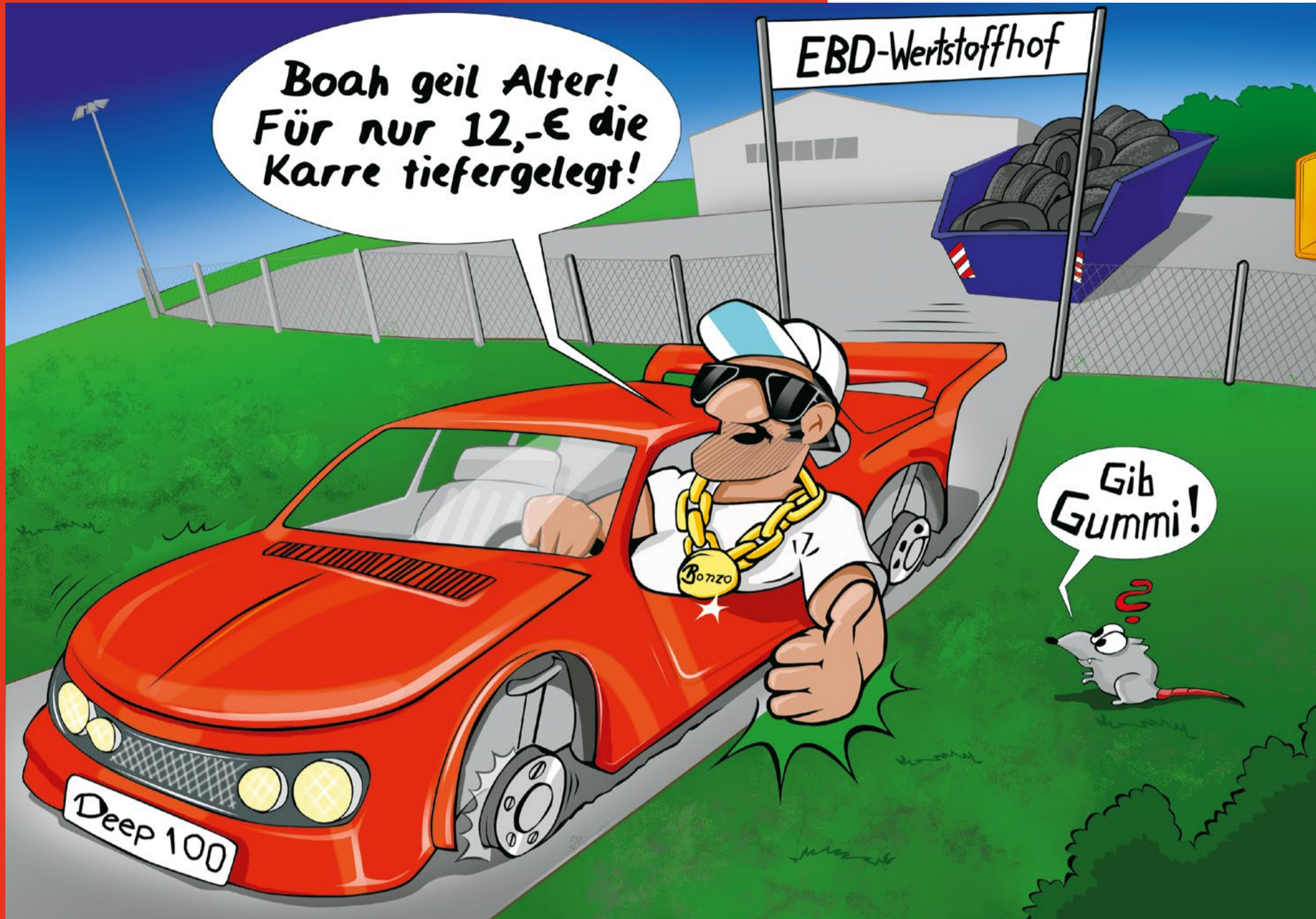
Auf dem Wertstoffhof des Entsorgungsbetriebes wird aus Dorstener Haushalten bis zu 2cbm Grünschnitt kostenlos angenommen.

Zum Grünschnitt gehören Rasen-, Strauch- und Heckenschnitt, Laub, kleine Äste und Blumen. Diese Abfälle gehen anschließend in die Kompostierung.

Es gibt aber auch einige Abfälle, die nicht als Grünschnitt angenommen werden. Dazu gehören z. B. Baumstämme, Wurzelballen, Muttererde, Bodenaushub und Fallobst. Auch biologische Küchenabfälle werden nicht als Grünschnitt angenommen. Daher ist die Grünschnittannahme auf dem Wertstoffhof KEINE Alternative zur Biotonne.

Sie sollten Ihren Grünschnitt auf keinen Fall in der Landschaft entsorgen. Der Gedanke „Ist ja nicht so schlimm, verrottet ja alles“ ist leider nicht ganz richtig. Die natürlich wachsenden Pflanzen werden unter dem Grünschnittabfall erdrückt. So werden die Lebensräume von zahlreichen Kleintieren und Insekten zerstört. Außerdem können sich über Samen und Wurzelaufläufer auch exotische Pflanzen in der Natur verbreiten, die für heimische Insekten keine Nahrungsquelle sind.

Auch aus diesen Gründen stellt die illegale Entsorgung von Grünschnitt eine Ordnungswidrigkeit dar. Nutzen Sie daher das kostenfreie Angebot des Entsorgungsbetriebes. Weitere Annahmestellen für die Grünschnittentsorgung finden Sie auf der letzten Seite dieses Kalenders.



OKTOBER

1.	Di.	
2.	Mi.	
3.	Do.	Tag der Dt. Einheit
4.	Fr.	↓
5.	Sa.	↓
6.	So.	
7.	Mo.	41. KW
8.	Di.	
9.	Mi.	
10.	Do.	
11.	Fr.	
12.	Sa.	
13.	So.	
14.	Mo.	Beginn der Herbstferien 42. KW
15.	Di.	
16.	Mi.	

17.	Do.	
18.	Fr.	
19.	Sa.	
20.	So.	
21.	Mo.	43. KW
22.	Di.	
23.	Mi.	
24.	Do.	
25.	Fr.	
26.	Sa.	Ende der Herbstferien
27.	So.	Ende der Sommerzeit
28.	Mo.	44. KW
29.	Di.	↑
30.	Mi.	↑
31.	Do.	Reformationstag

↓ Abfallbehälter werden einen Werktag später geleert.
 ↑ Abfallbehälter werden einen Werktag früher geleert.

Jedes Jahr müssen in Deutschland rund 600.000 t Alt-
 reifen entsorgt werden. Eine geringe Menge davon wird
 auch auf dem Dorstener Wertstoffhof abgegeben. Wir
 nehmen bis zu 4 PKW-Reifen gegen Gebühr an (3,00 €/
 Stück). Die Reifen von LKWs und Traktoren, zerschnittene
 Reifen, bemalte Reifen und mit Beton gefüllte Reifen
 werden auf dem Wertstoffhof nicht angenommen.

Die Reifen werden in einem Fachbetrieb nach Qualität
 sortiert und dann entweder wieder aufbereitet oder
 stofflich verwertet. Bei der stofflichen Verwertung
 werden die Reifen zu Granulat zermahlen und können
 dann in die Bestandteile Gummi, Reifendraht und
 Textilfasern getrennt werden. Diese Stoffe finden dann
 u. a. Verwendung als Asphaltzusatz, Antirutschmatten
 oder Bodenbelag. Der Einsatz in der Zementindustrie als
 Brennstoff ist mittlerweile rückläufig.

Leider werden Reifen aber in letzter Zeit zunehmend
 illegal in der Landschaft entsorgt. Die Entsorgung muss
 dann auf Kosten der Allgemeinheit durch die Kommunen
 erfolgen. Allein in Dorsten entstanden im Jahr 2023 für
 die Entsorgung illegaler Reifenablagerungen Kosten von
 über 10000 €!

Aber: Liegenlassen geht nicht. Denn es dauert 2000
 Jahre, bis ein Reifen verrottet ist.



NOVEMBER

1.	Fr.	↑	Allerheiligen
2.	Sa.		
3.	So.		
4.	Mo.		45. KW
5.	Di.		
6.	Mi.		
7.	Do.		
8.	Fr.		
9.	Sa.		
10.	So.		
11.	Mo.		46. KW
12.	Di.		
13.	Mi.		
14.	Do.		

15.	Fr.		
16.	Sa.		
17.	So.		
18.	Mo.		47. KW
19.	Di.		
20.	Mi.		
21.	Do.		
22.	Fr.		
23.	Sa.		
24.	So.		
25.	Mo.		48. KW
26.	Di.		
27.	Mi.		
28.	Do.		
29.	Fr.		
30.	Sa.		

Glas war schon in der Antike ein bewährtes Verpackungsmaterial und wird auch heute noch gerne eingesetzt. Es macht den Inhalt nicht nur haltbarer, es lässt sich auch sehr gut recyceln. Jede Glasflasche besteht heute zu 60 % aus Altglas. Bei grünem Glas beträgt der Altglasanteil bis zu 90 %.

Diese hohen Quoten erreichen wir aber nur, wenn wir das Glas bereits nach Farben sortiert in die Glascontainer füllen: weiß, braun und grün. Aber wo kommt rotes oder blaues Glas hin? Das gehört in den Container für Grünglas, denn hier stören solche fremden Farben am wenigsten.

In die Glascontainer darf nur Verpackungsglas: Flaschen für Sekt, Wein oder Saft, für Essig, Öl und Grillsaucen, Glasverpackungen für Marmelade, Nusscreme, Obst, Gemüse und medizinische Produkte.

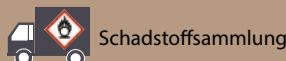
Nicht hinein dürfen u. a. Spiegel, Vasen, Trinkgläser, Fenster, Kaffeekannen, Lampen, hitzebeständiges Glas, Steingut und Porzellan.

Achten Sie darauf, dass die Glasverpackungen leer sind. Sonst werden von den Resten Insekten und Ungeziefer angelockt.

Das Spülen ist nur beim Entsorgen von Honiggläsern erforderlich. Wenn Bienen mit den Honigresten in Kontakt kommen, können sie sich mit der sog. Bienenpest infizieren.

Die Deckel der Glasverpackungen können entfernt werden - müssen es aber nicht.

↑ Abfallbehälter werden einen Werktag früher geleert.





DEZEMBER

1.	So.	
2.	Mo.	49. KW
3.	Di.	
4.	Mi.	
5.	Do.	
6.	Fr.	
7.	Sa.	
8.	So.	
9.	Mo.	50. KW
10.	Di.	
11.	Mi.	
12.	Do.	
13.	Fr.	
14.	Sa.	
15.	So.	
16.	Mo.	51. KW

17.	Di.	
18.	Mi.	
19.	Do.	
20.	Fr.	
21.	Sa.	
22.	So.	
23.	Mo.	Beginn der Weihnachtsferien 52. KW
24.	Di.	Heiligabend
25.	Mi.	1. Weihnachtstag
26.	Do.	2. Weihnachtstag
27.	Fr.	
28.	Sa.	
29.	So.	
30.	Mo.	1. KW
31.	Di.	Silvester

↑ Abfallbehälter werden einen Werktag früher geleert.
↓ Abfallbehälter werden einen Werktag später geleert.

Unsichtbarer Elektroschrott? Darunter versteht man elektrische Gegenstände, die oft übersehen, nicht als Elektrogerät erkannt und falsch entsorgt werden.

Beispiele sind blinkende Turnschuhe, leuchtende Pullover, singende Glückwunschkarten, aber auch die Krankenversicherungskarte und auch die EC-Karte.

Wenn ein Gerät nur mit Stecker, Kabel, Batterie oder Akku funktioniert oder mit einem Chip versehen ist, ist es ein Elektrogerät. Es muss dann gesondert entsorgt werden, z. B. auf unserem Wertstoffhof.

Als zunehmendes Problem entpuppen sich dabei in letzter Zeit die Einweg-E-Zigaretten. Die kleinen Verdampfer enthalten Lithium-Akkus und gelten daher als Elektrogerät. Sie müssen also separat entsorgt werden. Sie dürfen jedoch nicht in die Batterieboxen, die in vielen Geschäften stehen. Denn diese Boxen sind nur für lose Batterien. Und die Akkus der E-Zigaretten sind fest verbaut.

Sie können die Verdampfer in vielen Verkaufsstellen zurückgeben oder auch auf dem kommunalen Wertstoffhof. Bitte werfen Sie die Einweg-E-Zigaretten nicht in öffentliche Mülleimer oder in Ihre Restmülltonne. Hier besteht das Risiko, dass sich der Lithium-Akku entzündet und es ungewollt zu einem Brand kommt.

SCHADSTOFFE IM HAUSHALT

In fast jedem Haushalt finden sich schadstoffhaltige Abfälle, die umweltgefährdende oder gesundheitsschädliche Stoffe enthalten.

Auch ungiftige Produkte wie Speiseöl führen im Abwasser zu großen Problemen. Solche Produkte dürfen nicht in der Hausmülltonne entsorgt werden. Das Kriterium zur Beurteilung des Produktes ist in der Regel das Gefahrensymbol auf der Verpackung (z. B. Flamme, Totenkopf, Ausrufezeichen)

UNSERE MOBILE SCHADSTOFFSAMMLUNG

Problemabfälle können ganzjährig am Wertstoffhof oder mehrmals im Jahr am Schadstoffmobil abgegeben werden. Das Schadstoffmobil nimmt an 10 Standorten im Stadtgebiet haushaltsübliche Mengen in Behältern bis max. 20 kg kostenfrei an.

Bis Sie Ihre Schadstoffe bei uns entsorgen, bewahren Sie diese bitte unerreichbar für Kinder an einem sicheren Ort auf.

Aus Kapazitätsgründen müssen größere Mengen Schadstoffe auf dem Wertstoffhof abgegeben werden.

DAS GEHÖRT ZUR SCHADSTOFFSAMMLUNG

- ▶ Farben, Lacke, PU-Schaumdosen
- ▶ Pflanzenschutz-, Holzschutzmittel
- ▶ Reinigungsmittel, Säuren, Laugen
- ▶ Lösemittel, Spraydosen
- ▶ Batterien, Lithium-Akkus
- ▶ LED-Leuchtmittel, Energiesparlampen
- ▶ Altöl max. 5 Liter

Tipp: Altöl kann kostenlos in den Verkaufsstellen zurückgegeben werden, bewahren Sie die Kaufquittung auf!



Neben Schadstoffen werden auch Elektrokleingeräte wie Toaster, Kaffeemaschine, Föhn, Rasierer, Handy, Drucker etc. angenommen. Weiterhin können Sie Druckerpatronen, Korken und CD's abgeben. Große Elektrogeräte ab einer Kantenlänge von 40 cm müssen auf dem Wertstoffhof abgegeben werden.

BITTE DIE ABFÄLLE VORSORTIEREN!

Vermischen Sie schadstoffhaltige Abfallreste nicht miteinander und bewahren Sie die Produkte am besten originalverpackt auf. Für die Entsorgung ist es wichtig zu wissen, welchen Inhaltsstoff das einzelne Produkt enthält. Bringen Sie die Abfälle übersichtlich in einem Karton oder in einer Box zur Sammelstelle. Eine Plastiktüte ist ungeeignet. Batterien, Energiesparlampen, Korken etc. bitte vorsortiert abgeben.

Kfz-Batterien (ohne Rückerstattung von Pfand) und Feuerlöscher nehmen wir nur am Wertstoffhof an.

Akkus aus Elektrofahrrädern können überall dort zurückgegeben werden, wo sie auch gekauft wurden. Fragen Sie Ihren Fahrradhändler!

TERMINE UND STANDORTE DES SCHADSTOFFMOBILS 2024

TERMINE: 12.03. / 07.05. / 02.07. / 03.09. / 05.11.2024		
Holsterhausen	An der Vogelstange / Emmelkämper Weg	9.30 – 10.15 Uhr
Dorf Hervest	Dorfstraße vor dem Feuerwehrgerätehaus	10.40 – 11.10 Uhr
Alt-Wulfen	Wittenbrink 11 / Parkplatz der Sportanlage	11.50 – 12.30 Uhr
Deuten	Birkenallee / Söltener Landweg (in der Kurve am Glascontainer)	12.50 – 13.20 Uhr

TERMINE: 13.03. / 08.05. / 03.07. / 04.09. / 06.11.2024		
Rhade	Dillenweg 120 / Parkplatz der Sportanlage	9.30 – 10.15 Uhr
Lembeck	Am Hagen / Parkplatz der Sportanlage	10.45 – 11.30 Uhr
Barkenberg	Wulfener Markt	12.30 – 13.00 Uhr

TERMINE: 15.03. / 10.05. / 05.07. / 06.09. / 08.11.2024		
Hardt	Storchsbaumstraße 59 / Parkplatz der Sportanlage des SV Dorsten Hardt	9.30 – 10.15 Uhr
Altstadt	Lippetal / Parkplatz gegenüber dem Feuerwehrgerätehaus	10.45 – 11.30 Uhr
Altendorf-Ulfkotte	Gildenweg / Parkplatz der Sportanlage	12.00 – 12.30 Uhr

Geringfügige Zeitverschiebungen sind möglich.

Bitte geben Sie am Schadstoffmobil nur haushaltsübliche Mengen ab. Aus Kapazitätsgründen müssen größere Mengen Schadstoffe auf dem Wertstoffhof abgegeben werden. Elektrokleingeräte (z. B. Handy, Föhn, Toaster, elektrische Zahnbürsten, Rasierer) können Sie auch am Mobil abgeben. Große Geräte nehmen wir auf unserem Wertstoffhof kostenfrei an!

Gewerbekunden können nur am Wertstoffhof, An der Wienbecke 15 nach telefonischer Voranmeldung schadstoffhaltige Abfälle gegen Gebühr abgeben!

Weitere Informationen über die Entsorgung von Schadstoffen erhalten Sie unter der Telefonnummer 02362-66 56 04.

LITTERING

Wenn Zigarettenkippen, Kaffeebecher, Plastikflaschen oder Papiertaschentücher achtlos in der Landschaft entsorgt werden, nennt man das Littering. Die weggeworfenen Abfälle sind kein schöner Anblick und haben oft weitreichende Folgen, die uns oft gar nicht bewusst sind. Denn viele Abfälle verrotten nur sehr langsam und setzen dabei z. T. Stoffe frei, die Tiere, Pflanzen und Gewässer schädigen können.

- ▶ **Kaffeebecher** bestehen aus verschiedenen Materialien wie Pappe, Kunststoff, Aluminium, Farb- und Klebstoffen, die nicht vollständig biologisch abgebaut werden.
- ▶ **Papiertaschentücher** sind heute waschmaschinenfest. Dementsprechend lange dauert es, bis sie sich in der Natur zersetzen.

Illegale Abfallentsorgung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann in NRW mit Bußgeldern bis zu 500 € bestraft werden.

Wenn Sie die Natur schützen wollen, entsorgen Sie Ihre Abfälle richtig: Nämlich im nächsten Abfalleimer. Oder Sie nehmen Ihren Müll wieder mit nach Hause.

HIER SIND EINIGE BEISPIELE FÜR DIESE GEFAHREN:

- ▶ **Kunststoffflaschen** sind biologisch nicht abbaubar. Sie zersetzen sich mechanisch zu Mikroplastik, das dann über Boden und Gewässer in die Nahrungskette gelangt. Werden die Plastikteile von Tieren gefressen, können diese daran verenden.
- ▶ **Zigarettenkippen:** Die Filter enthalten bis zu 700 oft giftige chemische Stoffe und Verbindungen. Neben Nikotin sind das u. a. Arsen, Formaldehyd, Benzol, Blei und Cadmium, die unsere Umwelt schädigen. Glimmende Zigarettenkippen können auch Waldbrände verursachen. Deshalb besteht in den Wäldern in Nordrhein-Westfalen in der Zeit vom 01. März bis 31. Oktober ein Rauchverbot!

SO LANGE DAUERT ES, BIS ABFÄLLE IN DER NATUR VERROTEN

Hundekot	2 Monate	Plastiktüte/-sack	100 – 200 Jahre
Zeitung/Papier	1 – 3 Jahre	Getränkedose (Alu)	200 Jahre
Bananen-, Orangenschale	2 – 5 Jahre	Aluminiumfolie/-schale	50 – 400 Jahre
Kaugummi	3 – 5 Jahre	Plastikflasche	450 Jahre
Papiertaschentuch	3 Monate – 5 Jahre	Blechdose	50 – 500 Jahre
Zigarettenkippe	2 – 5 Jahre	Babywindel	100 – 500 Jahre
Coffee-to-go-Becher	50 Jahre	Autoreifen	2000 Jahre
Getränkkarton	50 – 100 Jahre	Glasflasche	> 4000 Jahre
Feuerzeug	100 Jahre	Styropor	> 6000 Jahre

(Quelle: Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW)

ABFUHRTERMINE FÜR DIE PAPIERTONNE 2024

BEZIRK 1	BEZIRK 2	BEZIRK 3	BEZIRK 4	BEZIRK 5	BEZIRK 6	BEZIRK 7	BEZIRK 8	BEZIRK 9	BEZIRK 10
22.01.2024	08.01.2024	26.01.2024	04.01.2024	12.01.2024	19.01.2024	03.01.2024	09.01.2024	16.01.2024	23.01.2024
19.02.2024	05.02.2024	23.02.2024	02.02.2024	09.02.2024	16.02.2024	30.01.2024	06.02.2024	13.02.2024	20.02.2024
18.03.2024	04.03.2024	22.03.2024	01.03.2024	08.03.2024	15.03.2024	27.02.2024	05.03.2024	12.09.2024	19.03.2024
15.04.2024	02.04.2024	19.04.2024	28.03.2024	06.04.2024	12.04.2024	25.03.2024	03.04.2024	09.04.2024	16.04.2024
13.05.2024	29.04.2024	17.05.2024	26.04.2024	04.05.2024	11.05.2024	23.04.2024	31.04.2024	07.05.2024	14.05.2024
10.06.2024	27.05.2024	14.06.2024	25.05.2024	01.06.2024	07.06.2024	22.05.2024	28.05.2024	04.06.2024	11.06.2024
08.07.2024	24.06.2024	12.07.2024	21.06.2024	28.06.2024	05.07.2024	18.06.2024	25.06.2024	02.07.2024	09.07.2024
05.08.2024	22.07.2024	09.08.2024	19.07.2024	26.07.2024	02.08.2024	16.07.2024	23.07.2024	30.07.2024	06.08.2024
02.09.2024	19.08.2024	06.09.2024	16.08.2024	23.08.2024	30.08.2024	13.08.2024	20.08.2024	27.08.2024	03.09.2024
30.09.2024	16.09.2024	05.10.2024	13.09.2024	20.09.2024	27.09.2024	10.09.2024	17.09.2024	24.09.2024	01.10.2024
28.10.2024	14.10.2024	02.11.2024	11.10.2024	18.10.2024	25.10.2024	08.10.2024	15.10.2024	22.10.2024	29.10.2024
25.11.2024	11.11.2024	29.11.2024	08.11.2024	15.11.2024	22.11.2024	05.11.2024	12.11.2024	19.11.2024	26.11.2024
21.12.2024	09.12.2024	28.12.2024	06.12.2024	13.12.2024	20.12.2024	03.12.2024	10.12.2024	17.12.2024	23.12.2024
						31.12.2024			

BEZIRK 11	BEZIRK 12	BEZIRK 13	BEZIRK 14	BEZIRK 15	BEZIRK 16	BEZIRK 17	BEZIRK 18	BEZIRK 19
04.01.2024	17.01.2024	10.01.2024	24.01.2024	15.01.2024	02.01.2024	11.01.2024	18.01.2024	25.01.2024
31.01.2024	14.02.2024	07.02.2024	21.02.2024	12.02.2024	29.01.2024	08.02.2024	15.02.2024	22.02.2024
28.02.2024	13.03.2024	06.03.2024	20.03.2024	11.03.2024	26.02.2024	07.03.2024	14.03.2024	21.03.2024
26.03.2024	10.04.2024	04.04.2024	17.04.2024	08.04.2024	23.03.2024	05.04.2024	11.04.2024	18.04.2024
24.04.2024	08.05.2024	02.05.2024	15.05.2024	06.05.2024	22.04.2024	03.05.2024	10.05.2024	16.05.2024
23.05.2024	05.06.2024	29.05.2024	12.06.2024	03.06.2024	21.05.2024	31.05.2024	06.06.2024	13.06.2024
19.06.2024	03.07.2024	26.06.2024	10.07.2024	01.07.2024	17.06.2024	27.06.2024	04.07.2024	11.07.2024
17.07.2024	31.07.2024	24.07.2024	07.08.2024	29.07.2024	15.07.2024	25.07.2024	01.08.2024	08.08.2024
14.08.2024	28.08.2024	21.08.2024	04.09.2024	26.08.2024	12.08.2024	22.08.2024	29.08.2024	05.09.2024
11.09.2024	25.09.2024	18.09.2024	02.10.2024	23.09.2024	09.09.2024	19.09.2024	26.09.2024	04.10.2024
09.10.2024	23.10.2024	16.10.2024	30.10.2024	21.10.2024	07.10.2024	17.10.2024	24.10.2024	31.10.2024
06.11.2024	20.11.2024	13.11.2024	27.11.2024	18.11.2024	04.11.2024	14.11.2024	21.11.2024	28.11.2024
04.12.2024	18.12.2024	11.12.2024	24.12.2024	16.12.2024	02.12.2024	12.12.2024	19.12.2024	27.12.2024
					30.12.2024			

BEZIRKSAUFTEILUNG FÜR DIE PAPIERTONNE:

- Bezirk 1 | Altendorf-Ulfkotte, Feldmark
- Bezirk 2 | Im Stadtsfeld
- Bezirk 3 | In der Miere
- Bezirk 4 | Hardt (nördlich), Östrich
- Bezirk 5 | Hardt (südlich), Hardtberg
- Bezirk 6 | Altstadt, Hardt (Mitte)
- Bezirk 7 | Holsterhausen (Mitte)
- Bezirk 8 | Holsterhausen (östlich B 224)
- Bezirk 9 | Holsterhausen (südlich und Außenbereich)
- Bezirk 10 | Marienviertel
- Bezirk 11 | Rhade (nördlich K 13)
- Bezirk 12 | Rhade (südlich K 13)
- Bezirk 13 | Lembeck
- Bezirk 14 | Barkenberg (innen)
- Bezirk 15 | Deuten, Alt-Wulfen (westlich L 608)
- Bezirk 16 | Alt-Wulfen (östlich L 608)
- Bezirk 17 | Hervest (Dorf) / Barkenberg (außen)
- Bezirk 18 | Hervest (nördlich)
- Bezirk 19 | Hervest (südlich)

DEUTSCHLAND TRENNT – WIR AUCH?

Die Abfalltrennung wird in Dorsten seit vielen Jahren praktiziert, aber wie sieht es eigentlich mit der Trennqualität aus?

Die Papiertonne wird in der Regel richtig befüllt. Bei der Biotonne ist noch Luft nach oben. Bei einer stichprobenartigen Kontrolle im September 2023 waren 10 % der Biotonnen falsch befüllt.

Die schlechteste Trennqualität stellen wir bei der gelben Wertstofftonne fest. Im Zeitraum von Januar bis September 2023 haben wir erfasst, welche Fehlwürfe in der gelben Wertstofftonne gefunden wurden. Das Ergebnis: Windeln und Textilien waren die Sieger auf dieser „Schittliste“.

HIER DIE TOP-5 DER FEHLWÜRFE:

- ▶ Windeln 87x
- ▶ Textilien 59x
- ▶ Glas 7x
- ▶ Speisereste 6x
- ▶ Elektrogeräte 4x

Weiterhin befanden sich Grünabfälle, Steine, Tierstreu, Mutterboden, Farbe, Tapeten, Motoröl, Schuhe, Hundekot, Sägespäne, Laminat, Dämmwolle, Stroh und Holz in den gelben Tonnen. Die falsch befüllten Tonnen wurden nicht entleert und mussten von den

Nutzern nachsortiert oder gebührenpflichtig als Restmüll entsorgt werden.

Zur Erinnerung: In die gelben Wertstofftonnen gehören nur Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundstoffen sowie Nicht-Verpackungen aus Metall oder Kunststoff (Kochtopf, Keksdose, Plastikschißel).

Dabei sollte sich die Mülltrennung doch besser positiv für die Umwelt bezahlt machen. Hier ein paar gute Beispiele:

Kunststoff: Jede Tonne Recyclingkunststoff, die anstelle von Neuware zum Einsatz kommt, vermeidet bis zu 3,2t klimarelevante Treibhausgase.

Aluminium: Das Recycling von Aluminium spart bis zu 95 % der für die Primärerzeugung notwendige Energie ein. Etwa 75 % des seit 1988 produzierten Aluminiums ist heute noch im Einsatz. Häufig wurde das Aluminium mehrfach recycelt.

Weißblech: Die Verwertung von 1 t Weißblechschrott spart im Vergleich zur Primärerzeugung 1,6 t Eisenerz, 650 kg Kohle und 300 kg Kalkstein ein. Der Energieverbrauch sinkt um 75 %, der Ausstoß von Treibhausgasen um bis zu 80 %, der Wasserverbrauch um 40 %.

Papier: Papierfasern können 10 bis 25 mal recycelt werden. Bei der Herstellung von Recyclingpapier können im Vergleich zu Frischfaserpapier etwa 68 % Energie und 78 % Wasser sowie 15 % der CO₂-Emissionen eingespart werden.

Glas: Heute besteht jede Glasflasche zu 60 % aus Altglas. Bei grünem Glas sind es sogar bis zu 90 %. Beim Einsatz von nur 10 % Scherben wird die Schmelzenergie um 3 % und die CO₂-Emission um 3,6 % reduziert.

Durch das Recycling von Verpackungen werden jährlich rund 4,02 Millionen Tonnen Sekundärrohstoffe erzeugt. Diese finden in neuen Produkten und Verpackungen Anwendung und ersetzen damit Primärrohstoffe.

UND WAS KOSTET UNS DAS?

Das Erfassen, Sortieren und Recyceln der Verpackungen kostet in Deutschland jede Bürgerin und jeden Bürger ca. 18 Euro im Jahr. Diesen Betrag zahlen wir alle über den Produktpreis bereits an der Kasse.

Die Stadt Dorsten erhebt keine Gebühr für die Leerung der gelben Tonnen.

Bei diesen Argumenten kann man doch nur sagen:

DEUTSCHLAND TRENNT – WIR AUCH!

P. S.: Viele weitere Informationen zur Mülltrennung finden Sie unter www.muelltrennung-wirkt.de.

GRÜNSCHNITTANNAHME

Den Dorstener Haushalten stehen für die Grünschnittentsorgung ganzjährig folgende Abgabemöglichkeiten zur Verfügung:

► **Entsorgungsbetrieb, An der Wienbecke 15**

Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 17.45 Uhr und Samstag von 08.00 Uhr bis 13.45 Uhr.

► **Stadtgärtnerei, Hasselbecke**

Montag bis Freitag, 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

► **Humbert, Wienbachstr. 14 – 23**

Montag bis Freitag 07.00 Uhr bis 15.00 Uhr und Samstag 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Zu bestimmten Zeiten werden im Stadtgebiet an weiteren drei Stellen Grünschnittcontainer aufgestellt.

► **Hardt, Parkplatz auf der Rückseite der Sportanlage des SV Dorsten Hardt**

Jeweils von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

24.02., 09.03., 23.03., 06.04., 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.07., 27.07., 10.08., 24.08., 07.09., 21.09., 05.10., 19.10., 02.11., 16.11., 30.11., 14.12.

► **Lembeck, Parkplatz Sportplatz Am Hagen 29**

Ab dem 24.02.2024 jeden Samstag zwischen 08.00 Uhr und 13.00 Uhr

► **Ausnahme:** 30.03.2024 = Karsamstag und 02.11.2024 (nach Allerheiligen)

► **Rhade, Parkplatz Sportplatz Dillenweg 115**

Ab dem 24.02.2024 jeden Samstag zwischen 08.00 Uhr und 13.00 Uhr

► **Ausnahme:** 30.03.2024 = Karsamstag und 02.11.2024 (nach Allerheiligen)

An allen Abgabestellen werden Laub, Sträucher, kleine Äste, Rasen- und Heckenschnitt aus Privathaushalten angenommen.

Baumstümpfe, Wurzelballen, Rasensohlen dürfen nicht abgegeben werden.

Der Grünschnitt muss ohne Verpackung in die Container gefüllt und darf nicht danebengestellt werden.

Die Abgabemenge ist auf max. 2cbm begrenzt. Mehrmengen entsorgen Sie bitte am Wertstoffhof des Entsorgungsbetriebes.

WIR BEDANKEN UNS BEI FOLGENDEN EINRICHTUNGEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG BEI DER VERTEILUNG DES ABFALLKALENDERS

